



Grobablauf

- Herstellung Bohrebene für Mikropfähle
- Einbau 4x2 Stück Mikropfähle (Ischebeck) zur Sicherung der Unterfangungsarbeiten,
 - Beachte Werkplanung Mikropfähle
 - Prüfung Raumhöhen, Zugänge und Platz für Bohrgerät
- Unterfangung Bestandswände unter Berücksichtigung DIN 4123
 - Abschnitte ① bis ⑤
 - Beton \geq C 20/25
- Herstellung Bohrebene für Mikropfähle unter Aufzugsschacht
- Einbau 4 Stück Mikropfähle (Ischebeck),
 - Beachte Werkplanung Mikropfähle
 - Prüfung Raumhöhen, Zugänge und Platz für Bohrgerät
- Herstellung Baugrube / Gründungssohle Pfahlkopfplatte (Sohlplatte)
- Herstellung Stb.-Pfahlkopfplatte (Sohlplatte) gemäß Schal- und Bewehrungsplan
 - Beachte: Dämmung und Abdichtung siehe Detaillierung AP Architekt !
- Herstellung Stb.-Aufzugsunterfahrt, Bodenplatte (Lastverteilungsplatte) und Wände gemäß Schal- und Bewehrungsplan
 - Beachte: Dämmung und Abdichtung siehe Detaillierung AP Architekt !

Hinweise Gründung:

- Die Baugruben und Gründungssohlen sind vom zuständigen Baugrunderbauer abnehmen zu lassen.
- Bei Unterfangungen der örtlichen, vorhandenen Fundamente sind die Angaben der DIN 4123 zu beachten.
- Die Bodenplatte ist auf sorgfältig verdichtetem Unterbau oder gewachsenem Boden und Sauberkeitsschicht zu betonieren.
- Der Fundamentender bzw. Potentialausgleich ist entsprechend der Fachplanung auszuführen.

Hinweise Mikro-Pfähle/Unterfangungen:

- Die Unterfangungsarbeiten haben entsprechend DIN 4123 zu erfolgen.
- Die einzelnen Abschnitte sind in Beton C 25/30 im Pilgerschrittverfahren entsprechend Zeichnung herzustellen.
- Die Druckpfähle sind entsprechend DIN EN 14199 "Verpresspfähle mit kleinen Durchmessern" sowie den technischen Zulassungen für das eingesetzte System als Daueranker auszuführen.
- Die in der Berechnung der Mikro-Pfähle angenommenen Bodenkennwerte und Bodenschichtungen sind mit den vor Ort angetroffenen tatsächlichen Werten zu vergleichen. Der verantwortliche Baugrunderbauer ist hinzu beziehen.
- Durch die ausführende Firma sind die erforderlichen Nachweise für die fachgerechte Ausführung beizubringen (Pfahlabnahmen, Bohrkontrolle, Integritätsprüfung etc. haben durch einen Baugrunderbauer zu erfolgen).

-Werkplanung erforderlich

Hinweise:

- Diese Zeichnung gilt in Verbindung mit der geprüften statischen Berechnung und der Ausführungsplanung des Architekten und der Fachplaner.
- Bei Planverweisen ist der aktuelle Indexstand der Verweispläne zu prüfen.
- Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Differenzen zur Planung des Architekten sind dem Ersteller des vorliegenden Planes anzuzeigen.
- Angegebene Höhenmaße sind Rohbaumäße.

zugehörige Pläne:
 AZA300_ST001_Schalplan Aufzug West
 AZA300_BW003_Gründung, Bewehrung Aufzugsunterfahrt
 AZA300_DE621_Ausführungsplanung Architekt
 AZA300_..._Werkplanung Mikropfähle

Alle Maße sind am Bau zu prüfen OKKF ±0.00 = 34.58 DHHN92

Übersicht

01.04.2025 Gleichstellung mit Prüfexemplar, Prüffreigabe GuT
 Index / Datum Änderung Bearbeiter

**STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN - BRANDENBURG**
 Abteilung Architektur
 Postfach 601462, 14414 Potsdam, Tel.: 0331 9694 - 119, Fax: 0331 9694 - 445

Gebäudeplanung / Objektüberwachung	Tragwerksplanung / Brandschutz	Bauphysik	Außenanlagenplaner	Außenanlagenplaner Tiefbau
Elektroplanung	Heizung / Lüftung / Sanitär	Gastroplanung	Schadstoffe / Entsorgung	

Bauvorhaben **CC_100.02 SCHLOSS CECILIENHOF
SIP II Umbau und Sanierung Innenräume**

Planbezeichnung **Aufzug West
Gründung, Unterfangung + Mikropfähle
Ausführungsplanung**

Datum 30.01.2025	Plan - Nr. NG_CC100G-02_AZA300_ST002-2a	Maßstab 1 : 25	Blattgröße
Planersteller	Projektleiter	Kustos	Abteilungsleiter
Fachingenieur	Fachingenieur	Abteilung	Abteilung

HB = 841 / 1189 (1,00m²) Allplan 2022